

LiTG-Pressemitteilung

Im Oktober ist die DIN EN 16163:2025 „Erhaltung des kulturellen Erbes – Leitlinien und Verfahren für die Auswahl geeigneter Beleuchtung für Innenausstellungen“ erschienen. Als grundlegende Überarbeitung und umfangreiche Erweiterung ersetzt sie die DIN CEN/TS 16163 (DIN SPEC 11524):2014-07.

Neue Norm zur Beleuchtung von Museen und anderen Kulturerbestätten

Im Oktober ist die DIN EN 16163:2025 „Erhaltung des kulturellen Erbes – Leitlinien und Verfahren für die Auswahl geeigneter Beleuchtung für Innenausstellungen“ erschienen. Als grundlegende Überarbeitung und umfangreiche Erweiterung ersetzt sie die DIN CEN/TS 16163 (DIN SPEC 11524):2014-07.

Sie ist Teil der Normenreihe „Erhaltung des kulturellen Erbes“ und beschäftigt sich mit der Beleuchtung von Räumen, die der Präsentation von Kulturgütern dienen, beispielsweise in Museen, Ausstellungen, historischen Gebäuden und weiteren Kultureinrichtungen. Ein zentrales Thema dieser Norm ist wie schon bei der Vorgängerversion der Konflikt zwischen Zeigen und Schützen. Gute Beleuchtung ist unverzichtbar, um Exponate und Räumlichkeiten in angemessener Lichtqualität zu sehen und zu wertschätzen. Das auftreffende Licht kann aber auch schädigend für die Exponate wirken. Die Besucherbedürfnisse nach guten Sehbedingungen und die Konservierungsanforderungen müssen daher gegeneinander abgewogen werden. Hierfür gibt die DIN EN 16163 Werte zur Begrenzung der jährlichen Belichtung als Anforderungen an. Ergänzt werden diese durch Hinweise, wie die Grenzwerte beim Einsatz von LEDs in der Ausstellungsbeleuchtung angepasst werden können – insbesondere bei einer Verschiebung der bislang in Museen üblichen Lichtfarbe Warmweiß zu Neutralweiß oder Tageslichtweiß.

Neben diesen Anforderungen enthält die aktuelle Fassung der Norm auch Hinweise zur Typologie der Beleuchtung, zur Messung und zur Wartung. In einem umfangreichen Anhang werden Informationen und Kenngrößen für Lichtquellen, Filter und Farbwahrnehmung beschrieben sowie beispielhafte Werte angegeben. Abschließend werden Methoden für die Gestaltung der Ausstellungsbeleuchtung ausführlich erläutert.

Die DIN EN 16163 richtet sich an alle, die an der Beleuchtungsplanung in Museen und anderen Kulturerbestätten beteiligt sind und kann bei der DIN Media GmbH, 10772 Berlin <http://www.dinmedia.de> bezogen werden.

Über die LiTG

Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) mit Sitz in Berlin ist ein eingetragener unabhängiger gemeinnütziger Verein mit über 100-jähriger Geschichte und mehr als 2000 Mitgliedern. Die LiTG versteht sich als dynamisches Netzwerk und Wissensplattform für alle Licht-Interessierten und befasst sich mit »Licht und Beleuchtung« in den Bereichen Technik, Gestaltung, Planung und Anwendung in Theorie, Praxis und Forschung.

Sie organisiert Veranstaltungen und Tagungen, erstellt Fachpublikationen und unterhält das Weiterbildungs- und Prüfungsprogramm zum »European Lighting Expert«.

Auch beteiligt sie sich an der Erarbeitung nationaler und internationaler Normen und kooperiert dazu mit maßgeblichen Fachorganisationen wie DIN, CEN, CIE, ISO sowie den nationalen Licht-Gesellschaften.

Weitere Infos unter: www.litg.de